



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-21-0007

Berechnung der Kapazitäten Bahn und Bus

- **Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.01.2018**

-

Im Umfeld der City-Bahn Diskussion kursieren sehr unterschiedliche, teilweise widersprüchliche Angaben zum Fassungsvermögen von Bussen und Bahnen. Dies ist wahrscheinlich auf unterschiedliche Berechnungsmethoden zurückzuführen. Mit diesem Antrag sollen die Aussagen auf eine verlässliche Basis gestellt werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

das Fassungsvermögen von Bussen und Bahnen anhand der zugrunde liegenden Berechnungsverfahren darzustellen und zu bewerten.

Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 30.01.2018

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Der Magistrat wird gebeten,

1. das Fassungsvermögen von Bussen und Bahnen anhand der zugrunde liegenden Berechnungsverfahren darzustellen und zu bewerten.
2. zu berichten, wieviel Fahrgäste an den jeweiligen Umstiegspunkten (Bushaltestellen) ein- und aussteigen (umsteigen).

Beschluss Nr. 0008

1. Der Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und Bündnis90/Die Grünen vom 24.01.2018 ist durch die Ausführungen von Herrn Prof. Zemlin (ESWE-Verkehr) und die anschließende Aussprache erledigt.
2. Die Ziffer 1 des Änderungsantrages der FDP-Fraktion vom 30.01.2018 ist durch Aussprache erledigt.
3. Der Magistrat wird gebeten zu berichten, wieviel Fahrgäste an den jeweiligen Umstiegspunkten (Bushaltestellen) ein- und aussteigen (umsteigen).

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2018

Volk-Borowski
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2018

Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung zu Ziffer 3

Gerich
Oberbürgermeister